

7874 - Was sind die Voraussetzungen für einen Raqi?

Frage

Wir hatten eine Diskussion über jene, die den Quran rezitieren, um mit den Menschen Ruqya zu machen. Einige sagten, dass es niemandem erlaubt sei mit den meisten Menschen Ruqya mit dem Quran zu machen, außer für die islamischen Gelehrten. Wiederum andere sagten, dass es genüge, wenn man den Quran auswendiggelernt, eine gesunde Glaubensgrundlage ('Aqida) hat und rechtschaffe und gottesfürchtig ist. Ich bitte um eine Erklärung in dieser Thematik und das islamische Urteil diesbezüglich.

Detaillierte Antwort

Richtig ist, dass jedem erlaubt ist die Ruqya zu vollziehen, der den Quran gut rezitieren kann, dessen Bedeutung kennt, eine saubere Glaubensgrundlage hat, richtige Taten vollzieht und in seinem Umgang gerade ist. Es ist nicht vorausgesetzt, dass man noch Kenntnis über die Zweigthemen (Furu') oder wissenschaftliche Künste studiert hat.

Dies, aufgrund der Geschichte von Abu Sa'id, der Ruqya mit demjenigen gemacht hat, der von einem Skorpion gestochen wurde. Es wurde gesagt: „Wir wussten nicht, dass er zuvor jemals die Ruqya vollzogen hat“, so wie es im Hadith steht. Überliefert wurde dies von Al-Bukhary (2276) und Muslim (2201).

Derjenige, der die Ruqya vollzieht, muss eine gute Absicht haben, seine Intention soll sein dem Muslim zu helfen und seine Motive sollen nicht Geld und Löhne sein, damit seine Rezitation noch nützlicher wird.

Und Allah weiß es am besten.